

## Hs. or. 14997

Allgemeine Daten	
Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14997
↳ alternativ	Akzessionsnummer : Or. 2017 – 14997
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00016596
erstellt am	2022-12-05T13:39:33.820Z
letzte Änderung	2022-12-05T13:46:00.504Z
Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift	
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	ein Montag am Ende des Rabī II. 885/3. Juli 1480
Ort	
↳ Abschrift	(šahr) Māna (oder: Mi'a?) ḥiṣār مانه حصار
Titel	
↳ wie in Referenz	ar الوافية في شرح الكافية de al-Wāfiya fī šarḥ al-Kāfiya
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 2b): احمد الله على عظمة جلاله حمد غريق لمطالعة جماله [...] وبعد فاني بعد ان شرحت كتاب الكافية في النحو
Textende	de E (f. 225b): والیکن هذا اخرالكلام في الصا والحمد بواجب الوجود والشكر بمفيض الخير والوجود الفراغ من نسخ هذا الصافي تمت الكتاب
Kolophon	de auf f. 225b mit Datum und Ort der Abschrift
Thematik	Grammatik/Syntax
Inhalt	de Der auch als aš-Šarḥ al-Mutawassiṭ bekannte mittlere von drei unterschiedlich ausführlichen Kommentaren des Vf.s zur Darstellung der arabischen Syntax al-Kāfiya von Ġamāladdīn Abū 'Amr 'Uṯmān Ibn-'Umar Ibn-Abī Bakr Ibn-al-Ḥāḡib (gest. 646/1249; GAL <sup>2</sup> 1/367);
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern und interlinear zahlreiche z.T. ausführliche kommentierende sowie (seltener) korrigierende Glossen; einzelne persische (z. B. f. 134a) und türk. (z.B. f. 50a, 89a) Verse; waqf-Vermerke auf f. 21a und f. 30a
Einträge/Stempel	de Auf f. 1a Werktitel, türk. Verse, Gebete etc.; Besitzstempel Auf f. 2a eine Prophetenüberlieferung; darunter ein türkischer waqf-Eintrag; danach stifteten Ḥāḡḡī Baṭṭāl Efendi und sein Bruder Mullā (?) Mūsā die Hs. dem Lehrkreis ihres Lehrers (li-dā'irat ustāḡinā) Muḥammad Efendi Unterhalb und seitlich des Kolophons Schreiberverse f. 226a-b türk. und arab. Notizen unterschiedlichen Inhaltes (auf f. 226b türkische Angaben zur Anzahl der Tage der einzelnen Monate des islam. Kalenders) Auf dem Spiegel des Hinterdeckels eine Prophetenüberlieferung  Vorbesitzer: Saiyid Ibn-Ḥusain (oder Ḥasan?) Ibn-'Alī (f. 225b)

↳ wie in Referenz	de Ahlwardt Nr. 6565-6 — GAL <sup>2</sup> 1/367,I,8,b S 1/532 — VOHD XVIIIB1 Nr. 269 u. 12 Nr. 928-930, XXXII4 Nr. 273 — SUB Göttingen Cod. MS. arab. 190 — Princeton (1977) Nr. 3518
-------------------	---

## Personendaten

Verfasser	
↳ Link	<a href="https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002766">https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002766</a>
↳ Name	Astarābādī, Raqī-ad-Dīn Muḥammad Ibn-al-Ḥasan al- الاسترابادي, رضي الدين محمد بن الحسن
↳ Lebensdaten	† 715/1315 oder später
↳ Datenquelle	GND : 1033143863

## Äußere Beschreibung

Einband	de Kastanienbrauner bestoßener angeschmutzter aufgebrochener Lederband mit Blindpressung; Klappe fehlt
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de fleckig und angeschmutzt; hie und da ausgebessert (z.B. durch mit Glossen beschriebene aufgeklebte Papierstreifen auf f. 91a); anfangs abgenutzt und zerschlissen; hier auch geringer Wurmfraß
Blattzahl	de 226 Bl.
Blattformat	de 18x13,5 cm
Anmerkungen	de Mehrere Lagen lose (f. 43-48, 82-89, 95-96, 172-173 etc.) Das erste Blatt der Abschrift war ausgefallen, zugehöriger Text wurde (von fremder Hand?) nachgetragen f. 1b leer
Textspiegel	de ca. 11x7 cm
Zeilenzahl	de 15
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Rahmung des Schriftspiegels durch rote Einfachlinien Rote Hervorhebungen: die Überschriften (selten; z. B. auf f. 54a: al-manšūbāt) und der Ausdruck qauluhū; Überstreichungen von Leitwörtern; am Anfang der Hs. einzelne Buchstaben rot nachgezogen